

Herren Bezirksliga

SSG Ulm 1999 : TSV Herrlingen II
Samstag, 23.10.2021, 18:00 Uhr

Akdogan lässt die SSG Ulm 1999 jubeln

Dank der beiden ungeschlagenen Ludwar und Akdogan konnte die SSG Ulm 1999 das Heimspiel gegen den TSV Herrlingen II in der Herren Bezirksliga mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 4. Saisonspiel lange Zeit ebenbürtig, ehe Cesur Akdogan den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Mäck / Lück Manneck / Günes in fünf Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Ludwar / Akdogan den Fünf-Satz-Sieg gegen Hadbawnik / Borg unter Dach und Fach hatten. Zwischenzeitlich konnten Stolz / Stolz zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Fischer / Leipolt aber trotzdem klar mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Florian Mäck und Sven Manneck endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin wiederum für Jens Lück beim 6:11, 11:8, 6:11, 11:5, 4:11 gegen Peter Hadbawnik. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. André Ludwar überzeugte im Einzel gegen Frank Fischer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Zwar brachte Ihsan Günes Benedikt Stolz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Benedikt Stolz mit 3:1 durch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Anlaufschwierigkeiten musste Cesur Akdogan zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Beim 10:12, 8:11, 3:11 gegen José Borge fand Matthias Stolz von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Florian Mäck am Nebentisch anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Peter Hadbawnik abgab. Jens Lück hatte seinen Gegner Sven Manneck beim klaren 3:0 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Wenig Gegenwehr bekam André Ludwar beim 3:0 von Ihsan Günes. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Die richtige Taktik fehlte dagegen Benedikt Stolz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Fischer ab Ballwechsel 1. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen José Borge zeigte Cesur Akdogan indessen seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Der 9:5 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die SSG Ulm 1999 nun ein Punkteverhältnis von 4:4 auf dem Konto, während der TSV Herrlingen II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Neu Ulm (SSG Ulm 1999) bzw. gegen den SC Vöhringen (TSV Herrlingen II).

Punkte:

SSG Ulm 1999

Doppel: Mäck / Lück (1), Ludwar / Akdogan (1), Stolz / Stolz (0)

Einzel: F. Mäck (1), J. Lück (1), A. Ludwar (2), B. Stolz (1), C. Akdogan (2), M. Stolz (0)

TSV Herrlingen II

Doppel: Hadbawnik / Borge (0), Manneck / Günes (0), Fischer / Leipolt (1)

Einzel: P. Hadbawnik (2), S. Manneck (0), I. Günes (0), F. Fischer (1), J. Borge (1), T. Leipolt (0)